

Protokollauszug **Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg vom 28.08.2024**

Zu Ö 11 Teichentschlammung des Weihers „An der Rast“

Sachstandsbericht

zur Kenntnis genommen
FB 36/0503/WP18

Frau Fiege (FB 36/203 Team Grünplanung und – bau) erläutert den aktuellen Sachstand anhand einer Präsentation. Diese ist der Niederschrift in ALLRIS als Anlage beigefügt.

Auf die Frage seitens Frau Bezirksvertreterin Schmitt-Promny (Bündnis 90/Die Grünen), ob erneute Verschlammung trotz vorzeitigem Eingreifens zu erwarten ist und ob der Einsatz von z. B. Gitter oder Auffangnetzen sinnvoll wäre, um Laub usw. vorab aufzufangen, antwortet Frau Fiege, dass die Situation jetzt ca. 2 Jahre beobachtet werden muss. Des Weiteren müssen langfristige Lösungen gefunden werden. Die regelmäßige Abschöpfung ist sinnvoll. Netze zu spannen, ist aufgrund der dann schwierigen sauberen Entfernung/Entleerung nicht praktikabel.

Herr Bezirksvertreter Dr. Brodowski (FDP) merkt an, dass es wichtig ist, dass der Schnitt der Bäume vorangetrieben wird, da auch so der Verschlammung entsprechend entgegengewirkt werden kann.

Er findet es gut, dass Aufgrund der Entschlammung wieder ein Aufenthaltsort für die Einwohner entsteht.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig